

## Protokoll

### der Jahreshauptversammlung des SWCV 2023

#### Abteilung Wassersport

Termin: 15.04.2023

Beginn 18:00 Uhr, Ende 20:15 Uhr

Tagesordnung: Siehe Anlage,

Teilnehmer: Siehe Anlage

1. 18.06 Uhr, Dirk Stöber eröffnet die Sitzung. Er bittet um ein kurzes Gedenken anlässlich des Todes von Wolfgang Steinwascher im letzten Jahr.
2. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.
3. Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung ist für alle Mitglieder verfügbar, auf ein Verlesen verzichten die Anwesenden. Das Protokoll wird einstimmig ohne Enthaltungen genehmigt
- 4.1 Bericht des Vorsitzenden der Wassersportabteilung:

Er nennt den Umstand, dass viele Jugendlichen und Erwachsenen ohne Kosten den Sportbootführerschein im letzten Jahr erworben haben und bedankt sich beim Ausbilder und den übrigen Helfern.

Der Vorsitzende stellt fest, dass es derzeit viele aktiven Jugendliche gibt.

Er bezeichnet die Zusammenarbeit mit der FZX als sehr positiv. Er berichtet, dass die FZX neue Boote und ein weiteres Partyfloß angeschafft hat und dass die Donuts technisch modifiziert worden sind. Er erwähnt, dass die FZX verstärkt weiter ausbilden möchte und Ausbilder auf Basis eines Minijobs sucht. Dirk Stöber erwähnt, dass Coleen, Anouk und Richard Interesse daran haben.

Er informiert, dass ein Terminplan aushängt und dynamisch ergänzt wird.

Ferner berichtet er, dass die 2. Regatta verschoben werden muss.

Mit umliegenden Vereinen sei er im Gespräch bezüglich der Regatten. Er wolle ein zweites Regattafeld für Katsegler organisieren.

Ferner werde eine Optiregatta vorbereitet.

Er informierte, dass Termine anderer Vereine noch nicht vorliegen.

Allerdings sei bekannt, dass am Loheider See am 6. und 7. Mai Opti B und C – Regatten stattfinden sollen.

Die Frage, ob es eine Altersbegrenzung dabei gebe, konnte nicht beantwortet werden.

Weiter sagte er, Markus Heck wolle mit 2 420ern zur Regatta auf den Baldeney-See und

nach Maria-Lach fahren. Dazu werde auch ein Vereinsboot verwendet, das auf einem Trailer transportiert wird, den Markus Heck bereitstellt.

Dirk Stöber informierte, dass er in den Sommerferien Segelaktivitäten begleitet. Das ist in der ersten Woche ein Beitrag der Stadtranderholung, in der Kinder „besegelt werden“. In der dritten Woche sei das ein Segelcamp von Mo bis Do, zu dem auch andere Vereine kommen wollen und auch Freunde unserer Jugendlichen teilnehmen können.

Ebenso sei Nachfolge von Herbert Scholz-Starke nun wohl geregelt: Knut Joest will dessen Aufgabe für den Gesamtverein erledigen, diese Information sei noch ganz frisch.

Dirk Stöber sprach seinen Dank an Herbert Scholz-Starke aus und überreicht als ein kleinen Dank ein Präsent.

Er erinnert, dass der SWCV auch in der Wassersportabteilung einen neuen Kassierer braucht und weist auf dessen Rechte und Pflichten hin.

Er bezeichnet den Zusammenhalt im Verein als gut und führt als Beleg die hohe Teilnehmerzahl beim JAF und die Beteiligung bei den Aktionen nach dem Tod von Wolfgang Steinwascher an.

Er informiert, dass eine Beitragserhöhung von 40€ für Erwachsene und bei Jugendlichen von 10 € nötig sei, um das Defizit zwischen Einnahmen und den unvermeidlichen Ausgaben auszugleichen.

Er erläutert erforderliche Reparaturen: Stehendes Gut der Jollen müsse ersetzt werden, ebenso 2 Masten. Die Persenning der Yngling sei reparaturbedürftig und bald zu ersetzen. Ferner müsse die Aquila gepflegt werden und brauche eine Persenning. Rücklagen würden benötigt, um das Material zu erhalten und zu ersetzen. Das gelte auch für das Motorboot und den Motor.

Er sagte, dass 4 Trockenliegeplätze gemietet sind, von denen einer durch das Motorboot belegt ist, insgesamt aber 7 Boote auf 4 Plätze verteilt sind. Es sei unklar wie lange das noch geduldet werde.

- 4.2. Der Betreuer der Regatten berichtet: Die Teilnehmerzahlen bei Regatten sind wieder gestiegen. Das erhöhe auch die Motivation des Teams. Es gab 35 Teilnehmer in 17 Crews, nicht alle kamen in die Wertung, da sie nicht Mitglied waren. Jahresgesamtwertung erfolgt getrennt nach Steuermann und Schote. Sein Dank geht an alle Helfer bei den Regatten, besonders Franz und Wolfgang. Er nennt die 3 ersten Plätze: Sven Peterle (3), Rafael Wlodarczyk (2), Wolfgang Steinwascher (1) bei den Steuerleuten und Indy Voith (3), Hans Rainer Schwemm (2) und Markus Heck (1) bei den Vorschotern. Er äußert die Hoffnung, dass größere Felder wieder die Regel werden.
- 4.3 Herbert Scholz-Starke legt den Bericht vor, die Zahlen sind im Kassenbericht aufgeführt. Die Einnahmen sind in den letzten beiden Jahren ähnlich hoch, die von 2022 wegen der Neuzugänge etwas höher. Einige Spenden von Sparkasse und der Xantener Sozialstiftung sind eingegangen. 2022 sind höhere Ausgaben als vorgesehen für Neuanschaffung und Reparaturen angefallen. Der Kassenbestand hat sich trotzdem etwas erhöht. Größere Ausgaben werden in 2023 durch höhere Gebühren der FZX anfallen. Ebenso sind ca. 1200 € für Verbandsbeiträge fällig. Ohne die Aufnahmegebühren hätte man schon 2022 ein deutliches Defizit erzielt.

- 4.3. Sven Peterle berichtet von einer ordnungsgemäß geführten Kasse.
5. Keine
6. Die Entlastung des Vorstandes wird von Sven Peterle beantragt und einstimmig ohne Enthaltungen gewährt.
- 7.1. Die Aufgabe des Beisitzers wird auf Wunsch eines Teilnehmers erläutert. Sabine Kessler wird für die Neubesetzung des Amtes für 3 Jahre vorgeschlagen. Sie wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an. Helmut Braun wird in den Vorstand berufen mit der Aufgabe der Koordination der Zusammenarbeit des SWCV mit anderen Vereinen.
- 7.2 Markus Heck wird als Kassenprüfer für 2 Jahre vorgeschlagen, einstimmig ohne Enthaltung gewählt und nimmt das Amt an.
8. Dirk Stöber formuliert den Antrag, eine Erhöhung der Beiträge um 40 € für Erwachsene und 10 € für Jugendliche ab dem Jahr 2024 zu beschließen. Er begründet das damit, dass die Einnahmen aus den Beiträgen bei den unvermeidlichen Ausgaben ein erhebliches Defizit entstehen lassen.

Es folgt eine lange Diskussion über Maßnahmen, wie das zu vermeiden sei. Dabei wird auch darüber diskutiert, wie man die Mitgliederzahl steigern kann. Allerdings sind alle die dort vorgeschlagenen Maßnahmen bereits einmal mit keinem oder geringem Erfolg probiert worden. Schließlich wird der Antrag ergänzt, eine Wiedervorlage des Themas „Beitragsanpassung“ im nächsten Jahr vorzunehmen, um dann die Möglichkeit zu haben, auf die Entwicklung reagieren zu können. Das kann dann auch eine Korrektur des Beschlusses von 2023 sein.

Mit 12 Ja-Stimmen, 4 Nein- Stimmen, bei keiner Enthaltung beschließt die JHV die Anpassung der Beiträge im genannten Maß und die Wiedervorlage dieses Punktes auf der JHV von 2024.

9. Es werden keine Anträge gestellt.
10. Die Versammlung möchte das Angebot einiger Mitglieder annehmen, den Vereinsauftritt in den sozialen Medien werbewirksamer zu gestalten.

Dirk Stöber beendet die Jahreshauptversammlung um 20:15 Uhr und bedankt sich bei den erschienen Mitgliedern.

Vynen, den 16. April 2023

Erster Vorsitzender, Dirk Stöber

Schriftführer, Wilfried Grunewald